

Medien & Materialien

Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V. (Hg.): Kinderreitunterricht kreativ und vielseitig gestalten

Dieses erste Grundlagenwerk speziell zum Kinderreitunterricht des FN Verlags wurde von Lina Sophie Otto und Dr. Meike Riedel konzipiert und verfasst.

Bereits in der Einleitung wird deutlich, warum ein Lehrwerk für diese Zielgruppe anders aussehen muss als die allgemeinen Reitlehren und auch, warum sich Reitunterricht für Kinder heute von vergangenen Modellen des Unterrichtens unterscheiden muss, damit eine vielfältige und entwicklungsfördernde Grundausbildung im Pferdesport gewährleistet werden kann.

Otto und Riedel machen im ersten Kapitel deutlich, dass sich Kindheit durch die Verinselung des Lebensraumes und die veränderte Bewegungswelt in eine Richtung entwickelt hat, die auch einen veränderten Kinderreitunterricht erfordert. Eine gute koordinative und konditionelle Basis kann bei den Kindern nicht mehr vorausgesetzt werden und erfordert ein Umdenken im Lehrprozess. Die Ausbildung muss demnach möglichst breit und an der Basis ansetzend angelegt werden und die positiven entwicklungsfördernden Aspekte, die das Lebewesen Pferd einbringt, müssen im motorischen wie im sozialen Bereich gezielter eingesetzt werden.

Im zweiten Kapitel wird ein langfristig angelegtes Nachwuchstraining im Reitsport vorgestellt. Hier zeigen Otto und Riedel auf, dass für die verschiedenen Entwicklungsstufen im Kindesalter auch unterschiedliche Trainingskonzepte angewendet werden sollten. Dabei werden neue wie auch gängige sportmotorische Erkenntnisse zugrunde gelegt und schlüssig auf den Reitsport übertragen. Das dritte Kapitel geht dezidierter auf entwicklungsbedingte Besonderheiten unterschiedlicher Altersstufen ein und zeigt diese für den Vorschulbereich und das

frühe und späte Schulkindalter auf. Eine Tabelle der gängigen motorischen Fähigkeiten für die einzelnen Altersstufen ermöglicht dem Unterrichtenden hier eine grobe Einschätzung des Entwicklungsstandes der Reitschüler.

Das vierte Kapitel behandelt trainingswissenschaftliche Grundlagen, die als Voraussetzung für sportliche Leistungsfähigkeit gelten. Hier werden koordinative und konditionelle Grundlagen sowie motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten definiert, dargestellt und anhand von Beispielen auf den Reitsport angewendet.

Das fünfte Kapitel überträgt dann konsequenterweise diese Erkenntnisse auf den Kinderreitunterricht und schlägt Beispiele und Übungsreihen für ein Training der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten vor. Kapitel sechs stellt den besonderen Wert des Pferdes für die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes dar, in Kapitel sieben wird auf die besondere Rolle des Ausbilders im Kinderreitsport und dessen Kompetenzen eingegangen. Die Bedeutung der Vorbildfunktion in der Erziehung zum „Horsemanship“ findet hier besonderen Stellenwert.

Praktisch wird es nochmals in Kapitel acht zur Organisation des Kinderreitunterrichtes. Hier werden methodische und didaktische Grundlagen vorgestellt. Die Unterpunkte zum Einsatz unterschiedlicher Methoden, Medien und Konzeptionen werden im folgenden Kapitel dann auf die verschiedenen Altersstufen übertragen.

Die Besonderheiten beim Kinderreitunterricht werden im zehnten Kapitel besonders deutlich, in dem es um den Umgang mit Ängsten, Konfliktsituationen und sozial schwierigen Kindern geht. Auch hier spielt die Reflexion des Ausbil-



FNverlag, Warendorf, 2016,
208 Seiten, 28,90€ (D)

derverhaltens und seine Vorbildfunktion wieder eine wichtige Rolle. Die Elternarbeit und Sicherheitsaspekte werden ebenfalls in diesem Kapitel thematisiert.

Das elfte Kapitel zeigt eine Vielfalt an Übungen an und auf dem Pferd, aber auch mit Hilfsmitteln ohne Pferd in der Reithalle auf. Von Grundlagentraining über Koordinationsübungen und Fallschulung bis zu Geschicklichkeitsparcours, Hufschlagübungen und erste Parcoursübungen werden dem Ausbilder (nicht nur) im Kinderreitsport hier jede Menge Ideen an die Hand gegeben.

In allen Kapiteln finden sich viele Illustrationen, die Theorieteile werden oft durch Tabellen und Schaubilder veranschaulicht. Ebenso zeigen Fotos und Skizzen in den Praxisteilen möglichen Reitbahnaufbauten.

Insgesamt ein rundum gelungenes Buch, das sportmotorische Theorie mit Praxis verbindet und Einsteigern einen guten Überblick gibt, aber auch nach vielen Jahren des Unterrichtens noch wertvolle Impulse geben kann. ■■■■

H. S.

Anzeige

entspannter Körper ergibt entspannten Geist
entspannter Geist ergibt entspannte Seele

Locker läuft es leichter

Kurse | Fortbildungen | Seminare
für Mensch & Pferd 2017

Entspannung erleben
mit & ohne pferd

www.pme-kurse.de

Wir bringen es auf den

Silke & Manfred Laib | Pfeifferhof 1 | 88430 Rot